

Rose Marie Schulz-Rehberg

Architekten von der Gotik bis zum Barock Bauen in Basel 1280-1780

Der Band von Rose Marie Schulz-Rehberg fasst 500 Jahre Baugeschichte in Basel zusammen. Anhand von Bauten wie dem Münster, dem Stadthaus der Bürgergemeinde sowie mehrerer Stadtpalais und Zunfthäuser wird diese Periode von der Gotik über die Renaissance zum Barock in ihrem überregionalen Zusammenhang sichtbar. Werkkataloge, Grundrisse, Namens- und Ortsverzeichnisse sowie ein Stadtplan laden zu einer Reise durch die Basler Geschichte von 1280-1780 ein. Damit wird auch ein Überblick der Stadt- und Wirtschaftsgeschichte vermittelt.

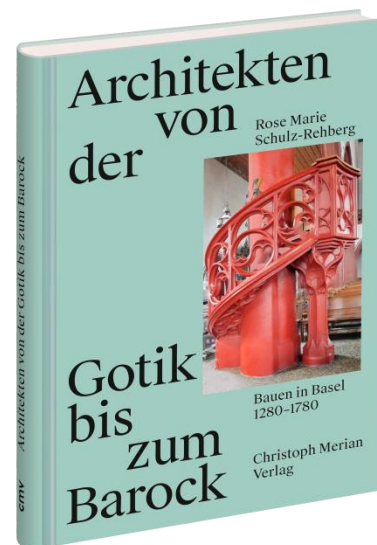
Sorgfältig fotografiert und liebevoll gestaltet zeichnet dieses Buch ein Panorama der frühen Architekturgeschichte Basels. 27 Architekten, die das Gesicht der Stadt geprägt haben, verdienen es, beim Namen genannt und mit ihren Werken vorgestellt zu werden. Bis um 1500 waren es ausnahmslos sakrale Bauten, deren Ersteller überliefert sind. Danach gewann die Errichtung von Profanbauten zunehmend an Bedeutung, allen voran das Rathaus sowie Zunfthäuser und später auch Privathäuser. Im 18. Jahrhundert dominierten dann die Palais der Seidenbandproduzenten und Kaufleute das Stadtbild.

Die Publikation geht bis zu den frühesten namentlich bekannten Architekten zurück. Die Erzählung beginnt bei den wichtigen Baumeistern der Frühzeit wie Meister Ludwig, Johannes von Gmünd, Ulrich Ensinger und Hans Nussdorf und schlägt einen Bogen bis ins späte 18. Jahrhundert. Mit der Jahrhundertwende um 1500 brach eine neue Epoche an: die Neuzeit mit ihren grossen Veränderungen des Geisteslebens, der Religion, der Politik – und natürlich auch der Architektur. In der Renaissance entstehen in Basel u.a. repräsentative Brunnen von Valentin Gessler. Die Baukunst in Basel erhielt im Barock neben lokalen Eigenheiten eine internationale Prägung. Auch Samuel Werenfels orientierte sich bei seinen Schöpfungen an französischen Vorbildern, beispielsweise bei seinen beiden Hauptwerken dem Blauen und dem Weissen Haus. Das Buch stellt 27 zentrale Architekten anhand ihrer wichtigsten Bauten vor und zeichnet Entwicklungen und Biografien nach.

Mit diesem Band findet nach den beiden Vorgängerbänden *Architekten des Fin de Siècle* (2012) und *Architekten des Klassizismus und Historismus* (2015) der Überblick über mehr als 600 Jahre Baugeschichte in Basel seinen Abschluss.

Über die Autorin:

Rose Marie Schulz-Rehberg (*1945 in Basel) promovierte in den Fächern Kunst- und Baugeschichte sowie Archäologie. Ein Schwerpunkt ihrer Forschungen ist die bauliche Entwicklung der Stadt Basel. Sie hat mehrere Bücher publiziert, u.a. *Architekten des Fin de Siècle* und *Architekten des Klassizismus und Historismus*, welche ebenfalls im Christoph Merian Verlag erschienen sind.



Rose Marie Schulz-Rehberg

Architekten von der Gotik bis zum Barock Bauen in Basel 1280-1780

240 Seiten, 121 farbige Abbildungen,
gebunden, 14,5 x 21 cm

© 2019 Christoph Merian Verlag

CHF 39.- / EUR 38,-
ISBN 978-3-85616-894-0

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der **Medienmitteilung** zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**